

**19. INTERNATIONALER KONGRESS DER KLASSISCHEN ARCHÄOLOGIE  
KÖLN/BONN, 22. - 26. MAI 2018**



Workshop zum Erscheinen des Buches

**WERKE UND WIRKMACHT. MORPHOMATISCHE  
REFLEXIONEN ZU ARCHÄOLOGISCHEN FALLSTUDIEN**

von Dietrich Boschung

**23. MAI 2018, 9.00 - 11.00 UHR  
BONN, AKADEMISCHES KUNSTMUSEUM**

Es sprechen:

**Dietrich Boschung** (Universität zu Köln)

**Hans Peter Hahn** (Universität Frankfurt)

**Katharina Lorenz** (Universität Gießen)

Antike Artefakte wie Statuen, Reliefs oder Gemälde gaben Vorstellungen und Wissen eine sinnlich erfahrbare Form, machten sie anschaulich, überzeugend und dauerhaft. Zugleich veränderten sie intellektuelle Leistungen, indem sie bestimmte Aspekte betonten, präzisierten oder neu kombinierten, andere aber reduzierten oder ganz wegließen. Das Buch untersucht ihre Entstehung als materielle Konkretisierung epistemischer Elemente und die medialen Bedingungen der Gestaltungsprozesse ebenso wie die Auswirkungen der gewordenen Form. Es legt den dafür entwickelten methodischen Ansatz des Internationalen Kollegs *Morphomata* dar und verbindet Fallstudien aus der Klassischen Archäologie mit Überlegungen zu zentralen Aspekten der materiellen Kultur.



Universität  
zu Köln



[www.morphomata.uni-koeln.de](http://www.morphomata.uni-koeln.de)